

Regauer Marktgemeinde Nachrichten



*Fröhliche Weihnachten
und
Prosit 2021*



Foto: Maria Ulrich
Dekoration im Seniorenzentrum
beim Regauer Advent 2019

Aus dem Inhalt:



Abfallabfuhr-Kalender
Der Abfallabfuhrkalender für das Jahr 2021 zum Herausnehmen.

Seiten 13 bis 15



Aus dem Gemeinderat
Am 31. August 2020 und am 12. Oktober 2020 fand eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Seite 4



Christbaumsammelaktion
Die Marktgemeinde Regau bietet Anfang Jänner eine Christbaumsammelaktion an.

Seite 26



Regauer Advent
Ein Rückblick in Bildern auf die letzten 10 Jahre Adventauftakt.

Seiten 8 und 9

Sozialversicherungsanstalt der Bauern und der gewerblichen Wirtschaft (SVS)

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, 4840 Vöcklabruck,
Wirtschaftskammer, Robert-Kunz-Straße, 4840 Vöcklabruck
Auskunft unter Tel.: 050 808 808

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der ÖGK, Franz-Schubert Str. 31, Vöcklabruck
Tel.: 057807 363900, Mo. und Mi. v. 8.00 - 14.00 Uhr
Terminvereinbarung notwendig!

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1 - 3, Vöcklabruck, Tel.: 07672 702-0
Mo. 08.00 - 12.00 Uhr, Di. 07.30 - 17.00 Uhr,
Mi. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel.: 05 760121,
Mo. - Fr. 07.30 - 15.30 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim,
Tel.: 07674/63520

Schuldnerberatung

Salzburger Straße 6, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672 27776,
www.schuldnerberatung.at

Altstoffsammelzentrum

Johannes-Kepler-Straße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672 28888
Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 13.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Fr.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Familienbund-Zentrum Regau/Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 14, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 0664 8262716,
Mail: fbz.regau-voecklabruck@ooe.familienbund.at
www.ooe.familienbund.at/regau-voecklabruck

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

Regauer Lauben 8, 4844 Regau, Tel.: 07672 22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at
www.seniorenzentrum-regau.at

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Regauer Lauben 5, 4844 Regau
Tel.: 0664 8589485 oder 07672 27323
Mail: demenzservicestelle-regau@mas.or.at
www.alzheimer-hilfe.at
Sprechstunden: Mo. - Do. nach telefonischer Vereinbarung

REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07674 20692, 07674 26600, Mail: office@reva.at
www.revahalle.at

Ärztendienst



Hausärztlicher Notdienst: 141

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Telefonnummern:

Dr. Werner Neuhuber:	07674 62293
Dr. Michael Reitmair:	07672 23180
Dr. Sidra:	07674 65000
Dr. Andreas Aigner:	07674 66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674 64455
Dr. Christoph Tuschner:	0664 73391434

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

Apotheke

Veritas Apotheke, Am Weinberg 5, Tel. 07672 32921

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:	9.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	9.00 - 13.00 Uhr	

Praktische Ärzte

Dr. Michael Reitmair, Handelsstraße 15, Tel. 07672 23180

Öffnungszeiten:

Mo.:	8.00 - 11.30 Uhr	Mi.:	17.00 - 20.00 Uhr
	17.00 - 19.00 Uhr	Do.:	8.00 - 12.00 Uhr
Di.:	8.00 - 12.00 Uhr	Fr.:	8.00 - 11.30 Uhr

Zahnärzte

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672 75425

Öffnungszeiten:

Mo.:	15.00 - 18.00 Uhr	Di.:	12.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	8.00 - 12.00 Uhr	Do.:	8.00 - 13.00 Uhr
Fr.:	8.00 - 12.00 Uhr		

Dr. Thomas Kauer, Betriebsstraße 13, 2OG, Tel. 07672 21880

Öffnungszeiten:

Mo.:	8.00 - 13.00 Uhr	Di.:	14.00 - 19.00 Uhr
Mi.:	8.00 - 15.00 Uhr	Do.:	8.00 - 15.00 Uhr
Fr.:	8.00 - 13.00 Uhr		

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr in den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.

Nur nach Voranmeldung: 07672 702 73421 oder 0664 600 7273 904

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672 23102, Fax: 07672 23102-4
Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben.
Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 3.200 Stück

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer,



ein besonderes Weihnachtsfest steht uns in diesem Jahr bevor.

Besonders, weil bei vielen nicht alle Familienmitglieder zusammenkommen können. Anders, weil der Advent heuer ein stillerer war als in den vergangenen Jahren. Vielleicht aber besinnen wir uns heuer mehr denn je auf das wahre Weihnachtsfest und seinen Ursprung. Vielleicht genießen und wertschätzen wir heuer die Gesellschaft unserer engsten Familienmitglieder noch mehr als sonst. Vielleicht gewinnen wir diesen besonderen Umständen auch etwas Positives ab.

Auch der Jahreswechsel wird heuer wohl ein besonderer sein. Derzeit wird diskutiert, ob Feuerwerke stattfinden können. Welche Entscheidung auch fallen wird, ich schlage vor, die Silvesternacht ruhig anzugehen, aber mit viel Hoffnung und guten Wünschen für das neue Jahr.

Wie wir alle hoffe auch ich, dass diese Ausnahmesituation einer weltweiten Pandemie bald zu Ende ist und wir nur noch wenige Wochen ausharren müssen. Ich bin mir sicher, gemeinsam bewältigen wir diese letzten Wochen der Einschränkungen und des Verzichts. Ich wünsche uns allen fröhliche Weihnachten und Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer

Tel.: 07672 23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel.: 07672 23102
Mail: Peter.Harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas
Vizebgm. DI Dr. Arthur Kroismayr
GV Jürgen Gaigg
GV Thomas Kienberger
GV Ursula Kreuzer
GV Ing. Gerald Spalt

Verwaltung – Parteienverkehr

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir sind für Sie und Ihre Anliegen stets telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Vereinbaren Sie bitte stets telefonisch einen Termin!

Tel.: 07672 23102; Fax: 07672 23102-4; Homepage: www.regau.at; Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Die nächsten

Regauer
Marktgemeinde
Nachrichten

erscheinen
Mitte Februar 2021

Redaktionsschluss:
25. Jänner 2021

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: Gemeinde@regau.ooe.gv.at
Mag. Dr. Hedda Seyrl DW. 21

Sekretariat: Sekretariat@regau.ooe.gv.at
Renate Duda DW. 26
Eva Wimmer DW. 25
Martina Mayr DW. 54

Bauabteilung: Bauamt@regau.ooe.gv.at
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24
Rudolf Huemer DW. 23
Christina Beck DW. 33
Kathrin Göller DW. 34
Ing. Stefan Landershammer DW. 53

Bauhof: Bauhof@regau.ooe.gv.at
Leiter Gerhard Stiedl

Finanzabteilung:

Finanzabteilung@regau.ooe.gv.at
DW. 16
Anna Zaskoda DW. 14
Eva-Maria Pomayr DW. 13
Martina Spitzbart DW. 50

Standesamt:

Standesamt@regau.ooe.gv.at
DW. 11
Philipp Fellingner DW. 17

Meldeamt:

Meldeamt@regau.ooe.gv.at
DW. 10
Evelyn Stieb DW. 18

Bürgerservice:

Buergerservice@regau.ooe.gv.at
DW. 12
Björn Gossmann DW. 19

Neues aus dem Gemeinderat

Am 31. August 2020 fand eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau statt. Unter Anderem wurden die nachstehenden Tagesordnungspunkte beraten und Beschlüsse dazu gefasst.

Einstimmige Beschlüsse

Einstimmig wurde die Abtretung von kartellrechtlichen Rückforderungsansprüchen bei Feuerwehrfahrzeugankäufen an eine Gesellschaft, die eine Sammelklage einbringen wird, beschlossen.

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Gesattungsvertrag mit der Wassergenossenschaft Weiding hinsichtlich der Errichtung einer Wasserleitung samt Stromversorgung.

Einig war man sich auch, einen Bebauungsplan in Schalchham im Bereich der Liegenschaft Mühlbachgasse 2 zu beschließen.

Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft

Am 12. Oktober 2020 fand ebenfalls eine

Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau statt.

Einstimmig wurde der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Voranschlag 2020 von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen. Ebenso einig war man sich, Darlehen in Höhe von € 1.659.800,- für das Jahr 2020 aufzunehmen.

Nachtragsvoranschlag beschlossen

Einstimmig wurde auch der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020 beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen wurde die Verordnung über die Erweiterung der 30 km/h Zone in der Lixlau.

Der Beschluss, das Grundstück 1043/2 KG Unterregau von der Pfarre anzukaufen, fiel einstimmig aus.

Einig war man sich auch, die Verordnung Neuplanungsgebiet Preising über das Areal des rechtskräftigen Umwidmungsverfah-

Die nächste Sitzung
des Gemeinderates der
Marktgemeinde Regau
findet am 22. März
2021 statt.



rens Nr. 5.022 zu beschließen und den Bebauungsplan für die Parzelle 885/1, KG Oberkriech erstellen zu lassen. Einstimmig hat man auch die Teilausscheidung des Bebauungsplans Regau Ost beschlossen.

Klimaneutrale Verwaltung

Ebenfalls einstimmig wurde beschlossen, dass die Verwaltung der Marktgemeinde Regau klimaneutral zu organisieren ist. Bei allen zukünftigen Aktivitäten, Anschaffungen, etc sollen, soweit möglich, Lösungen und Produkte bevorzugt werden, die eine positive Auswirkung auf unser Klima haben.

Die Marktgemeinde Regau trauert um ihren ehemaligen Amtsleiter



Franz Leitner

ist am Dienstag, 27. Oktober 2020
im 72. Lebensjahr verstorben.

Franz Leitner, ehemaliger Amtsleiter der Marktgemeinde Regau, ist am 27. Oktober 2020 nach schwerer Krankheit verstorben.

Franz Leitner begann 1966, nach Abschluss einer kaufmännischen Lehre bei der Firma Eder in Vöcklabruck, seine berufliche Laufbahn bei der Marktgemeinde Regau.

Nach seiner Tätigkeit in der Allgemeinen Verwaltung, am Standesamt und im Bauwesen leitete er jahrelang die Bauabteilung, ehe er 1998 zum Amtsleiter bestellt wurde. Nach 44 Jahren im Gemeindedienst trat Franz Leitner im Jahr 2010 seinen wohl-

verdienten Ruhestand an und übernahm gleichzeitig beim Verein „Miteinander in Regau“ die Koordination für Essen auf Rädern.

Die Marktgemeinde Regau trauert mit der Familie und Freunden um einen Menschen, der das Gemeindeleben von Regau auch als Mitglied mehrerer Vereine, etwa als Musiker und Feuerwehrmann, aktiv und nachhaltig mitgestaltet hat und der in seiner Funktion als Amtsleiter immer für Kompetenz mit Bürgernähe gestanden ist.

Lieber Franz, auch wenn Dich auf Deinem letzten Weg nicht viele Menschen begleiten durften, sind viele Regauerinnen und Regauer dankbar, einen Teil Deines Lebensweges mit Dir gegangen zu sein.

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren von Volksbegehren

„Tierschutzvolksbegehren“, „Für Impffreiheit“, „Ethik für alle“

Stimmberechtigte (Stichtag für das Volksbegehren ist der 14. Dezember 2020) können von Montag, 18. Jänner 2021 bis Montag, 25. Jänner 2021 in jeder Gemeinde das Tierschutzvolksbegehren unterstützen.

Wer bereits eine Unterstützungserklärung für eines der Volksbegehren abgegeben hat, gilt bereits als Unterstützer des Volksbegehrens und braucht dieses nicht mehr erneut zu unterzeichnen.

Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.regau.at und bei Herrn Huemer unter der Telefonnummer 07672/23 102-11.

Öffnungszeiten des Eintragungslokals in der Marktgemeinde Regau

Mo, 18.01.	8.00 - 16.00 Uhr
Di, 19.01.	8.00 - 20.00 Uhr
Mi, 20.01.	8.00 - 16.00 Uhr
Do, 21.01.	8.00 - 20.00 Uhr
Fr, 22.01.	8.00 - 16.00 Uhr
Sa, 23.01.	8.00 - 12.00 Uhr
So, 24.01.	geschlossen
Mo, 25.01.	8.00 - 16.00 Uhr

Flächenwidmungs-Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

Änderungspläne zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2017 und Örtliches Entwicklungskonzept 2/2017

- Fläwi Nr. 5.061 und ÖEK Nr. 2.25 - Hinterbuch
- Fläwi Nr. 5.051 und ÖEK Nr. 2.20 Rutzenmoos/Toleranzweg
- Fläwi Nr. 5.060 Preising/Burghartweg

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter <https://www.regau.at>



Aufbahrungshalle renoviert Dank an Christoph Eckl

Die Aufbahrungshalle neben der Pfarrkirche wurde vom Bestattungsinstitut Christoph Eckl um 7.000,- Euro renoviert.

Neben der Renovierung des Haupteinganges wurden auch Maler- und Elektrikerarbeiten durchgeführt sowie eine neue Lichtinstallation und neue Aufbahrungsgegenstände angeschafft.

Ein herzliches Dankeschön an das Bestattungsinstitut Eckl, für diese nicht

selbstverständliche Investition!

Die optisch nun zwar wieder wunderbare Aufbahrungshalle entspricht leider technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen, weshalb Pfarr- und Gemeindevertreter bereits an einer neuen Lösung arbeiten.

Feuerlöscherüberprüfung bei der FF Regau neuer Termin

Feuerlöscher müssen regelmäßig gewartet und laut Gesetz alle 2 Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen nach ÖNORM F 1053 auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Am Samstag, 19.12.2020 können Sie zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr mit Ihrem Feuerlöscher ins Feuerwehrhaus Regau kommen und Ihren Feuerlöscher kostengünstig prüfen lassen.

Nicht vergessen, ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann im Brandfall Leben retten!

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Thema Brandschutz in den eigenen vier Wänden kompetent beantwortet zu bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit Feuerlöscher, Löschdecken und Heimrauchmelder zu Sonderpreisen zu erwerben.

Die ganze Veranstaltung wird natürlich unter Einhaltung aller Anweisungen in Bezug auf COVID19 (Beschilderung im FW-Haus wird angebracht) durchgeführt.

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ff-regau.at, ob dieser Termin tatsächlich stattfinden kann.

Keine Weihnachtszeit ohne Christbäume

Alle Jahre wieder zaubern Christbäume weihnachtlichen Flair auf unsere Ortsplätze. Am schönsten sind sie freilich immer nachts, aber auch bei Tageslicht können sie sich sehen lassen.



Der ehrenvollen Aufgabe ist nicht jeder Baum gewachsen.

Es ist gar nicht so selbstverständlich, dass Bäume in der Größe unserer Ortsplatz-Christbäume so "rundherum schön" sind. Denn alle Bäume, die in einem gewöhnlichen Wald wachsen, stehen in Konkurrenz zu Nachbarsbäumen und können sich nicht nach allen Seiten hin gleich gut entfalten. Diese Bäume wachsen einseitig, unregelmäßig und haben nach unten hin immer weniger grüne Äste. Aber wo kommen dann die Christbäume für unsere Ortsplätze her? Ja, diese Frage plagt auch die Mitarbeiter unseres Bauhofs und unsere Amtsleiterin alle Jahre wieder, wenn sie nach den perfekten Bäumen Ausschau halten und auf Spender hoffen.

Von Himmelreich nach Regau

Jener Baum, der heuer den Ortsplatz in Regau schmückt, stand bis Mitte November im Garten der Familie Neuhuber in Himmelreich. Dort hat er viele Jahre lang wertvollen Schatten gespendet, ist aber nun zu groß geworden und deshalb von unseren Bauhofmitarbeitern fachmännisch und sicher gefällt worden.

Mit Hilfe der Feuerwehren aus Rutzenmoos und Regau, die für den Transport auch kurzfristig die B145 sperren mussten, wurde der prächtige Baum zum Marktplatz gebracht, heuer zum ersten Mal an den neuen Standort näher bei der Pfarrkirche.

Ein echter Christbaum für Rutzenmoos

In einem richtigen Christbaumwald ist der Baum am Rutzenmooser Ortsplatz groß geworden. Unter der guten Pflege von Elisabeth und Andreas Tremmel aus Zaissing ist er der Wohnzimmergröße entwachsen, hat aber nun trotzdem noch Christbaum werden dürfen.

Wir danken allen ...

...die mitgeholfen haben, dass auch in diesem Jahr wunderbare Christbäume unsere Gemeinde schmücken: den Spendern, den Mitarbeitern des Bauhofes und den Kameraden unserer Feuerwehren!

**Sollte in Ihrem Garten ein Baum zu groß für seinen Standort geworden sein ...
...vielleicht möchte auch er einmal Christbaum werden? Melden Sie sich am Marktgemeindeamt!**

Die Weihnachtszeit hat auch heuer ihren Zauber

Für keinen von uns ist es noch etwas Neues, dass vorbereitete Feste und Konzerte doch nicht stattfinden und man liebgezwonnene Traditionsveranstaltungen nicht besuchen kann. Aber wir alle haben auch schon gelernt, damit umzugehen und die Zeit trotzdem zu genießen!

Waren mit dem Erscheinen der letzten Gemeindenachrichten ich und viele andere noch in zumindest einigermaßen zuversichtlicher Stimmung was unser Adventsingen in der Gemeinde anbelangt, musste seitdem nochmals vieles relativiert werden. So ist auch beim Verfassen dieser Zeilen nicht sicher, ob eine solche Veranstaltung vor Weihnachten auf Grund der Sicherheitsbestimmungen überhaupt noch durchgeführt werden kann. Die Sänger und Musiker sind jedoch noch immer guten Willens und haben mir zugesichert, sollten sich die Umstände gravierend zum Guten ändern, die Veranstaltung noch kurzfristig aufführen zu können – fast unmöglich, aber denkbar.

Bläsergruppen spielen Weihnachtsweisen

Was trotzdem möglich sein könnte, ist ein freies Weihnachtsblasen. Hier würden mich Bläsergruppen der Bürgerkorpskapelle und des Posaunenchores unterstützen. Kurzfristig über das Internet oder mittels Plakatständer in den jeweiligen Ortsteilen angekündigt, würden die Gruppen an exponierten Stellen am Abend zwei bis drei Weihnachtslieder erklingen lassen. Dabei wäre es nur gewünscht, dass interessierte Zuhörer vor ihre Haustüren treten und den Weisen lauschen. Keinesfalls ist ein Zusammengehen, der Ausschank von Getränken, Spenden einsammeln oder Ähnlichem



vorgesehen, ja auch nicht gewünscht. Alles dies zum Schutz der Gesundheit unserer Musiker. Einzig Beifall darf nach Ende der Darbietungen gespendet werden. Wir werden in Zusammenarbeit versuchen, viele Regauer zu erreichen. Seien Sie uns aber nicht böse, wenn die Gruppen nicht überall auftreten können.

Lichter entzünden

Eine schöne und verbindende Geste wäre

dabei mein bereits in den letzten Gemeindenachrichten geäußelter Wunsch, als Zeichen unserer Freude auf das Weihnachtsfest, Laternen vor die Haustüren, in die Gärten oder auf die Balkone und Terrassen zu stellen.

Trotz der wenigen Veranstaltungen, die der Kulturausschuss heuer durchführen konnte, bedanke ich mich als Obmann bei Ihnen allen, die sie uns trotzdem mit ihrem Besuch die Treue gehalten haben. Wir werden uns auch im kommenden Jahr wieder bemühen, ihnen interessante und zugkräftige Veranstaltungen zu präsentieren.

Genießen Sie das Weihnachtsfest daheim!

Vieles ist weltweit unterschiedlich, manches von Familie zu Familie verschieden, und wiederum anderes kennen wir nur aus dem Land oder dem Dorf, in dem wir aufgewachsen sind. Die vielleicht schönste Erinnerung an ein traditionelles Weihnachtsfest in Österreich ist, dass es vor allem ein friedliches Ereignis im Familienkreis ist. Daher wünsche ich ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten sowie ein zuversichtliches und gesundes Neues Jahr 2021.

*Der Ausschuss für Kultur, Integration, Wirtschaft und Landwirtschaft
Christian Dausek, Obmann*



„Ist das Seniorenzentrum jetzt ganz zu?“

... Das werden wir zur Zeit oft gefragt. **Nein! Wir sind jeden Vormittag für Sie da.** Nach Vereinbarung auch nachmittags. Sie können uns anrufen und – wenn erforderlich – auch herkommen. Da wir genug Platz haben, können wir uns mit ausreichend Abstand und natürlich mit Mund-Nasen-Schutz in Ruhe zu einem Gespräch zusammensetzen. Gerade in dieser schwierigen Zeit braucht es mehr als sonst für Vieles einen Ansprechpartner. Die Kooperation der Marktgemeinde Regau mit dem Roten Kreuz gewährleistet das auch in Zeiten von Corona. Dass dies möglich ist, dafür sind wir dankbar.

Brieffreundschaften gesucht!

Schenken Sie Weihnachtsfreude durch IHREN Brief!

Viele Menschen leiden derzeit an den durch Covid19 erforderlichen Maßnahmen. Insbesondere der Austausch mit anderen Personen fehlt schmerzhaft. Was hat man früher gemacht, wenn man jemanden längere Zeit nicht gesehen hat? – Man hat sich geschrieben. Viele werden sich auch noch erinnern, dass es eine nette Abwechslung war, Brieffreundschaften zu haben. Genau das möchten wir jetzt wieder beleben. Wenn SIE bereit sind jemandem zu schreiben und so einen kleinen Weihnachtsgruß zukommen zu lassen, dann geben Sie uns bitte Ihre Adresse bekannt.

JEDE und JEDER ist dazu eingeladen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Tauschen Sie sich aus – was macht Ihnen jetzt Sorgen, was trägt Sie in dieser Zeit, was war Ihr schönster Advent/Weihnachten, was beschäftigt Sie, worüber freuen Sie sich,

Melden Sie sich bitte im Seniorenzentrum Regauer Lauben, Regauer Lauben 8, 4844 Regau, seniorenzentrumregau@aon.at oder 0664 8208398.

Regauer ADVENT

Der Advent ist auch in diesem Jahr eine ganz besondere

Adventkränze schmücken unsere Wohnungen, der Adventkalender am Hindingerhaus öffnet sich. Man macht es sich daheim gemütlich und genießt allerhand Leckereien, Briefe an den Weihnachtsmann. Alleine auf den gemeinsamen Adventauftakt mit dem „Regauer Advent“ mussten wir heuer verzichten.



Sondere Zeit!

et jeden Tag ein Fenster, der Nikolaus hat schon sein Geschenk für die Kinder dagelassen, überall erfreut man sich an vorweihnachtlichem
ns Christkind werden geschrieben, Weihnachtslieder gesungen und gespielt und bald schon, ... bald ist Weihnachten!
r verzichten, deshalb gibt es hier einen Rückblick in Bildern auf die letzten Jahre.



Bushaltestelle in Wankham fertiggestellt

Die letzten Arbeiten sind nun erledigt.



Rechtzeitig zu Beginn der grauen, kalten Wintermonate ist das Wartehäuschen bei

der Bushaltestelle fertig installiert und schützt vor Schnee, Matsch und Regen. Auch wurde die Einhausung für die Glascontainer samt Bepflanzung errichtet. Dies war der letzte notwendige Schritt zum Abschluss der Sanierungsarbeiten rund um die Wankhamer Straße, die nun, flankiert vom neuen Bürgersteig, eine weitere Einladung zum Benützen der öffentlichen Verkehrsmittel darstellen. Wir wünschen den Bewohnern von Wankham viel Freude mit den baulichen Einrichtungen. Sie bringen nicht nur eine optische

Bereicherung, sondern auch einen praktischen Nutzen in die nordöstliche Region unserer Gemeinde.



Löschwasserbehälter in Zaissing

Eine zeitgemäße Löschwasserversorgung ist nun sichergestellt.

Nach zweimonatiger Bauzeit wurde am 20. November im Rahmen einer Funktionsprüfung durch die FF-Regau, der neue Löschwasserbehälter in Zaissing für den Einsatz freigegeben. Der Behälter fasst 100 m³ und sichert damit die Löschwasserversorgung für die abgelegene Ortschaft.

Die Kosten für die Errichtung betragen

ca. € 35.000, wobei das Landesfeuerwehrkommando OÖ mit einer Förderung von € 2.500 zum Gelingen dieses wichtigen Projektes beigetragen hat.

Die Marktgemeinde Regau bedankt sich bei den Bürgern für die Bereitstellung der Grundflächen, um die Errichtung des Löschwasserbehälters zu ermöglichen.

Alpine Metal Tech GmbH erhält einen oberösterreichischen Landespreis für Innovation

Für das Projekt „ADoC – Automated Deburring of Castings“ wurde das Industrieunternehmen Alpine Metal Tech mit dem 2. Platz des Landespreises für Innovation OÖ ausgezeichnet.



ADoC – Automated Deburring of Castings ist ein vollautomatisiertes Entgratungssystem für Gussteile aller Art, wie bspw. Motorblöcken, Leichtmetallfelgen oder Pumpen und Getriebegehäusen. Bei der Produktion von Gussteilen bildet sich ein Grat, dessen Position prozessbedingt variiert. Durch die innovative Kombination eines hochpräzisen

Lasermesssystems und einem Roboter mit starrer Spindel und einem Fräser ist es Alpine Metal Tech möglich die Position, die Varianz und den Verzug individuell für jedes einzelne Gussteil auszugleichen um eine gleichbleibende Qualität über die gesamte Gussproduktion des Kunden zu erzielen. Die genauen Entgratungskonturen werden für jedes Bauteil neu berechnet und die Roboterbahn für die nachfolgende Entgratung entsprechend angepasst. Bisher war die Entgratung mit teuren, wiederholten manuellen Schritten und somit mit Ineffizienz verbunden. Dies kann jetzt vollständig vermieden werden. Das ADoC Verfahren zeichnet sich durch konstante Ergebnisse, einer gründlicheren Entfernung des Grates und geringere, laufende Kosten aus, da der Bedarf einer Nacharbeit gänzlich wegfällt. Die üblichen Verfahren gehen mit einer hohen Staub- und Feinpartikelbelastung oder der Verwendung von ätzenden Stoffen

einher. Darauf kann mit der ADoC Innovation komplett verzichtet werden. Bei der Ausgestaltung des Systems wurde besonderes Augenmerk auf eine einfache Bedienung sowie auf ein automatisiertes Einlernen (anhand von 3D-Modellen) der unterschiedlichen Produkte bzw. deren Bearbeitungskonturen gelegt. Der Einsatz von ADoC ermöglicht eine vollautomatische Vermessung und Bearbeitung der unterschiedlichsten Produkte. Im Sinne von Industrie 4.0 kann der Kunde mit den ermittelten Daten und entsprechenden Algorithmen weitere Anpassungen in seiner Produktion vornehmen und Rückschlüsse auf seine Produkte ableiten. Der oberösterreichische Landespreis für Innovation fand heuer bereits zum 27. Mal statt. Eine ausgewählte Jury kürt Unternehmen mit innovativen Lösungsansätzen in verschiedenen Kategorien. Mehr Informationen zum Innovationspreis finden Sie unter www.biz-up.at

Seit Monaten Tag und Nacht im Einsatz gegen CoVid-19

Der Einsatz des Roten Kreuzes gegen die Covid-19-Pandemie fordert nach wie vor überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft. Die anstrengenden Arbeitsbedingungen sind dabei vom Hygieneschutz geprägt.

„Der Schutzanzug ist Fluch und Segen zugleich“, berichtet Elias Pühringer, Zivildienstler beim seit November neu geschaffenen CoVid-19-Team. „Ohne ihn ließen sich die Transporte mit den hochinfektiösen Covid-19-Erkrankten nicht sicher durchführen, aber es ist langwierig und mühselig, ihn anzuziehen, es ist superheiß in ihm drin und der normale Gang zum WC muss warten bis man wieder draußen ist – was dauern kann.“



Schwierige Arbeitsbedingungen beim Kampf gegen CoVid-19

Ärztinnen und Ärzte, die sich für den hausärztlichen CoVid-19-Notdienst (C-HÄND) gemeldet haben, werden ebenso vom CoVid-19-Team gefahren wie an Sars-Cov2 erkrankte Personen. Angesichts der Einblicke in so manche schwierige gesundheitliche Situation von Corona-Betroffenen können das Team sowie die ÄrztInnen nur staunen, dass es immer noch Menschen gibt, die diese heimtückische Krankheit auf die leichte Schulter nehmen. Celine Frühwirth, Leiterin des CoVid-19-Teams, resümiert die Entwicklung der letzten Monate: „CoVid-19 belastet unsere Gesellschaft massiv. Auch wir stecken seit Monaten in einem langsam schon ewig scheinenden Kreislauf von erschwerten Arbeitsbedingungen, mit zeitweilig ziemlich dünner Personaldecke und zugleich gestiegenen Anforderungen. Das zehrt natürlich an unseren Reserven, aber obwohl es oft schwierig ist, können wir uns aufeinander verlassen. Wir wissen, dass der sichere Transport der Erkrankten und unsere logistische Unterstützung für die Krankenhäuser wichtig sind für das Gesundheitssystem und für unsere Mitmenschen. Deswegen mag die Freude an der Arbeit sinken, unsere Einsatzbereitschaft

jedoch bleibt hoch. Nur unser Verständnis für die Unvorsichtigen sinkt deutlich.“



CoVid-19-Transporte unterliegen strikten Hygienemaßnahmen

Die Transporte von CoVid-19-Erkrankten sind ausgesprochen aufwändig. Zuerst muss die Schutzausrüstung übergestreift werden: Schutzanzug, zwei Paar Handschuhe, FFP2-Maske, Visier, Schutzbrille.

Die Person im Schutzanzug muss jeden Handgriff genau überlegen: ab dem ersten Kontakt mit einer infizierten Person darf nichts mehr unbedacht angefasst werden. Schutzanzug, Maske und Visier erschweren Hören und verständliches Sprechen – die Infizierten ha-

ben oft selbst ein schlechtes Gehör, und so ist keine Kommunikation möglich. „Die PatientInnen haben oft Angst, sie wissen nicht, was sie erwartet und/oder es geht ihnen wirklich schlecht, und dann kommen wir, ganz in weiß, kein Kontakt zu viel und Reden miteinander ist unmöglich ... mir tun diese Menschen oft sehr leid, denn es ist nicht möglich, ihnen in dieser Schutzausrüstung irgendwie Trost zu spenden“, bedauert Frühwirth.

Zurück am CoVid-19-Stützpunkt in Schalchham muss der Sanitätseinsatzwagen 10 Minuten lang gelüftet werden, danach werden die Oberflächen und Berührungspunkte desinfiziert. So verlängert sich ein einzelner CoVid-19-Einsatz um die Dauer der Vor- und Nachbereitung, und das bei einem sehr hohen Fahrtaufkommen.

Das bringt eine längere Wartezeit für die Patientinnen und Patienten mit sich, eine größere Belastung für das CoVid-19-Team sowie eine Verschiebung der Fahrten bis in die Nacht hinein – zusätzlich zu den ungeplant anfallenden Nachtfahrten des Teams.

Personell fast am Limit

Corona machte auch nicht Halt vor Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beim Roten Kreuz: „Im Dienst hat sich bisher niemand angesteckt, da greifen unsere Hygienemaßnahmen vorbildlich. Dennoch sind immer wieder Kollegen oder Kolleginnen in Quarantäne, entweder als Kontaktperson oder als Infizierte(r). Das dünnt unsere Personaldecke in einer Zeit aus, in der wir alle mehr denn je gebraucht werden. Da müssen dann auch Freiwillige einspringen, die zusätzlich zu ihrem Job plötzlich deutlich mehr Einsätze leisten müssen“, erläutert Kersten Merzweil, Rettungssanitäter im CoVid-19-Team, die personelle Situation. Seine Kollegin Marlena Moosleitner ergänzt: „Das gemütliche Beisammensein, bei dem sich manch intensiver Einsatz besser verarbeiten lässt, fehlt uns allen. Außerdem wurden wir alle von verschiedenen Ortsstellen zusammengezogen. Wir können natürlich nicht alle von einer Ortsstelle kommen, da diese sonst massiv unterbesetzt wäre für die ‚normalen‘ Rettungsfahrten. Es war anfangs zusätzlich herausfordernd in einer Extremsituation, in der man so aufeinander angewiesen ist mit neuen Kolleginnen und Kollegen zusammenzuarbeiten.“ Alle hoffen auf ein baldiges Ende dieser Kräfte zehrenden Umstände.



Foto: Fotoclub Regau

Tag des Apfels

Die Gesunde Gemeinde Regau verteilt jährlich am „Tag des Apfels“, der heuer am 13.11.2020 stattfand, Äpfel.

Der Apfel ist eine der vitamin-, mineralstoff- und spurenelementreichsten Obstarten und der Verzehr eines Apfels am Tag deckt alle diese benötigten Stoffe ab. Österreich ist ein Land, das das ganze Jahr über viele verschiedene Apfelsorten anbieten kann und

daher sollte man, wenn möglich, heimische Ware bevorzugen.

Aus gegebenem Anlass musste heuer vom persönlichen Kontakt mit den Kindern in den Kindergärten und Schulen Abstand genommen werden.

Ein großer Dank gilt dem Bauhof, der die Verteilung durchführte und dafür möchte ich mich als Arbeitskreisleiterin recht herzlich bedanken!



Das Zielgruppenprojekt „...66 Jahren fängt an“ hatte einen schwierigen Start und die Startveranstaltung mit dem Gesundheitskabarettisten Ingo Vogl musste Corona bedingt sowohl im Frühling, also auch im Herbst wieder abgesagt werden.

Diese Veranstaltung ist der Arbeitskreisleiterin Sandra Hawle sehr wichtig und daher wird das Kabarett, je nach Terminressourcen von Herrn Vogl und des Kinos, ehestmöglich nachgeholt.

Stammtisch für pflegende Angehörige

**13. Jänner, 10. Februar,
10. März jeweils um 19:00 Uhr**

Sandra Hawle und Friederike Mader laden jeden 2. Montag im Monat in die Regauer Lauben zum Austausch und zur Information ein.

Bei den Treffen werden Themen wie,

- wie meistere ich immer wieder die neuen täglichen Herausforderungen
- wo bekomme ich Hilfe bei komplexen pflegerischen Handlungen

besprochen.

Finden Sie Stärkung durch die Gespräche mit anderen pflegenden/betreuenden Angehörigen!

**Die Treffen werden nur bei Genehmigung
und unter Einhaltung aller geltenden COVID-19-Bestimmungen abgehalten!**

Einladung zur Mitarbeit im Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Der Arbeitskreis der gesunden Gemeinde Regau freut sich über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer, der sich an der Planung und Umsetzung unserer Präventionsarbeit beteiligen möchte! Kontakt: Sandra Hawle 0676/9727349

Eine Arbeitskreissitzung für die weiteren Planungen ist für das Jahr 2021 Anfang Februar vorgesehen.

Abfallabfuhr 2021

Restabfall → RA

Tag 1

Dornet, Geidenberg, Preising, Ritzing, Wankham

Tag 2

Alm, Dorf, Hattenberg, Hinterbuch (3), Hub, Neudorf (4-6, 16-18, 30-36,40,44), Oberkriech (9,12,16,21), Rutzenmoos, Stölln, Tiefenweg, Unterkriech, Mairhof

Tag 3

Hinterbuch (ohne 3), Kirchberg, Lahn, Lixlau, Oberkriech (ohne 9,12,16,21), Oberregau, Pilling, Reith, Roith, Schacha, Schönberg, Zaissing

Tag 4

Eck, Himmelreich, Neudorf (ohne 4,5,6,16,17,18,30-36,40,44), Pürstling, Regau, Riedl, Weiding

Tag 5

Schalchham

Papier → P

Tag 1

Dornet, Geidenberg, Hattenberg, Mairhof, Preising (ohne Preisinger Str. 50-68), Regau (Puchheimer Str. 34,36,38), Ritzing, Tiefenweg (1,2,3,4,5 u. 19), Wankham

Tag 2

Alm, Dorf, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Neudorf (16,17,18,30-36,40), Oberkriech, Pilling, Reith, Rutzenmoos, Stölln, Tiefenweg (ohne 1-5,19), Unterkriech, Weiding (7,11,13,14,15,23,24)

Tag 3

Eck, Himmelreich, Lahn, Lixlau, Neudorf (ohne 16-18, 30-36,40), Oberregau, Pürstling, Riedl, Roith, Schacha, Schönberg, Weiding (ohne 7,11,13-15,23,24), Zaissing

Tag 4

Regau (ohne Puchheimer Str. 34,36,38), Schalchham, Preising (Preisinger Str. 50-62)

Gelber Sack → GS

Tag 1

Dornet, Preising (ohne Preisinger Str. 50-68), Regau (Puchheimer Str. 34,36,38)

Tag 2

Alm, Dorf, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Mairhof, Neudorf, Oberkriech, Pilling, Pürstling, Riedl, Ritzing, Rutzenmoos, Wankham, Weiding, Reith, Unterkriech, Tiefenweg, Stölln

Tag 3

Himmelreich, Lahn, Lixlau, Oberregau, Regau, Roith, Schacha, Schalchham, Zaissing, Regau (ohne Puchheimer Str. 34,36,38), Preising (Preisinger Str. 50-68), Schönberg

Achtung Änderungen! Biotonne → Bio

Tag 1

Oberregau, Lahn, Schönberg, Preising, Wankham

Tag 2

Alm, Dorf, Dornet, Eck, Geidenberg, Hattenberg, Himmelreich, Hinterbuch, Hub, Kirchberg, Mairhof, Neudorf, Oberkriech, Pilling, Pürstling, Regau, Reith, Riedl, Ritzing, Roith, Rutzenmoos, Stölln, Schacha, Tiefenweg, Unterkriech, Weiding, Zaissing

Tag 3

Lixlau, Schalchham

Verteilung der gelben Säcke für das Jahr 2021

Die Auslieferung der gelben Säcke erfolgt in den Monaten Jänner bis Februar 2021.

Es wird pro Haushalt eine Rolle mit je neun Säcken verteilt.

Weitere sechs gelbe Säcke können danach bei Bedarf wieder am Marktgemeindeamt Regau während der Amtsstunden im Bürgerservice abgeholt werden.

„Abfall OÖ“ - kostenloses App



Nie wieder die Müllabfuhr vergessen!

Umwelt Profis

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft

NEU!

Nie wieder vergessen, die Tonne rauszustellen!

Die App „Abfall OÖ“ erinnert Sie zum eingestellten Zeitpunkt an die Abholung des Abfalls.

Suchen Sie im App-Store nach: „Abfall OÖ“
(verfügbar für Android und iOS)

Um die Abfallabfuhr ordnungsgemäß und reibungslos durchführen zu können, wird um genaue Beachtung der Abfuhrtage bzw. Einhaltung der Abfuhrtermine ersucht. Sollten eventuell technische Gebrechen auftreten oder ein Termin auf einen Feiertag fallen, wird der nächstfolgende Tag als Abfuhrtag herangezogen.

Jänner			Februar		März		April		Mai		Juni	
1	Neujahr		1		1		1		1	Staatsfeiertag	1	GS
2	RA	Bio	2		2		2		2	Sonntag	2	Bio GS
3	Sonntag		3		3		3		3		3	Fronleichnam
4			4		4		4	Ostersonntag	4		4	Bio GS
5			5		5		5	Ostermontag	5	Bio	5	Bio
6			6		6		6	P	6	Bio	6	Sonntag
7			7	Sonntag	7	Sonntag	7	P	7	Bio	7	
8			8		8		8	Bio P	8		8	
9			9		9	GS	9	Bio P	9	Sonntag	9	
10	Sonntag		10	Bio	10	Bio GS	10	Bio	10		10	
11	P		11	Bio	11	Bio GS	11	Sonntag	11		11	
12	P		12	Bio	12	Bio	12		12		12	
13	Bio	P	13		13		13		13	Christi Himmelf.	13	Sonntag
14	Bio	P	14	Sonntag	14	Sonntag	14		14		14	RA
15	Bio		15		15		15		15		15	RA
16			16		16		16		16	Sonntag	16	RA Bio
17	Sonntag		17		17		17		17	RA P	17	RA Bio
18			18		18		18	Sonntag	18	RA P	18	RA Bio
19			19		19		19	RA	19	RA Bio P	19	
20			20		20		20	RA GS	20	RA Bio P	20	Sonntag
21			21	Sonntag	21	Sonntag	21	RA Bio GS	21	RA Bio	21	
22			22	RA P	22	RA	22	RA Bio GS	22		22	
23			23	RA P	23	RA	23	RA Bio	23	Pfingstsonntag	23	
24	Sonntag		24	RA Bio P	24	RA Bio	24		24	Pfingstmontag	24	
25	RA		25	RA Bio P	25	RA Bio	25	Sonntag	25		25	
26	RA	GS	26	RA Bio	26	RA Bio	26		26		26	
27	RA	Bio GS	27		27		27		27		27	Sonntag
28	RA	Bio GS	28	Sonntag	28	Sonntag	28		28		28	P
29	RA	Bio			29		29		29		29	P
30					30		30		30	Sonntag	30	Bio P
31	Sonntag				31				31			

Kalender 2021

Die Abfallbehälter sowie Abfallsäcke sind an den Abfuhrtagen bis spätestens 6:00 Uhr früh an den Straßenrand zu stellen. Nicht rechtzeitig bereit gestellte Abfallbehälter und Abfallsäcke können bei der Abholung oder zu einem späteren Zeitpunkt nicht mitgenommen werden.

Juli			August		September		Oktober			November			Dezember					
1	Bio	P	1	Sonntag	1		1		1	Allerheiligen		1	RA	Bio				
2	Bio		2		2		2		2	RA	P	2	RA	Bio				
3			3		3		3	Sonntag	3	RA	P	3	RA	Bio				
4	Sonntag		4		4		4	RA		4	RA	Bio	P	4				
5			5		5	Sonntag	5	RA	GS	5	RA	Bio	P	5	Sonntag			
6			6		6	RA	6	RA	Bio	GS	6	RA	Bio		6			
7			7		7	RA	7	RA	Bio	GS	7	Sonntag		7				
8			8	Sonntag	8	RA	Bio	8	RA	Bio	8			8	Maria Empf.			
9			9	RA	P	9	RA	Bio	9			9			9			
10			10	RA	P	10	RA	Bio	10	Sonntag		10			10			
11	Sonntag		11	RA	Bio	P	11			11			11			11		
12	RA		12	RA	Bio	P	12	Sonntag		12			12			12	Sonntag	
13	RA	GS	13	RA	Bio	13			13			13			13	P		
14	RA	Bio	GS	14			14			14			14	Sonntag		14	P	
15	RA	Bio	GS	15	Sonntag		15			15			15			15	Bio	P
16	RA	Bio	16			16			16			16	GS		16	Bio	P	
17			17			17			17	Sonntag		17	Bio	GS	17	Bio		
18	Sonntag		18			18			18			18	Bio	GS	18			
19			19			19	Sonntag		19			19	Bio		19	Sonntag		
20			20			20	P		20	Bio		20			20			
21			21			21	P		21	Bio		21	Sonntag		21			
22			22	Sonntag		22	Bio	P	22	Bio		22			22			
23			23			23	Bio	P	23			23			23			
24			24	GS		24	Bio		24	Sonntag		24			24	Hl. Abend		
25	Sonntag		25	Bio	GS	25			25			25			25	Weihnachten		
26			26	Bio	GS	26	Sonntag		26	Nationalfeiertag		26			26	Sonntag		
27			27	Bio		27			27			27			27	RA		
28	Bio		28			28			28			28	Sonntag		28	RA	GS	
29	Bio		29	Sonntag		29			29			29	RA		29	RA	Bio	GS
30	Bio		30			30			30			30	RA		30	RA	Bio	GS
31			31					31	Sonntag				31	RA	Bio			

Die ersten Klassen stellen sich vor

Aufgrund der zahlreichen Schüleranmeldungen konnten heuer drei erste Klassen gebildet werden.

Das schöne Wetter am Schulanfang wurde gleich für die Abhaltung eines Wandertages genutzt. Das Ziel war die Vituskirche in Oberregau. Dort wurde gerastet und Herr Urich gestaltete für die Klassen eine kurze geschichtliche Führung.



1a Klasse mit
Klassenvorstand
Christa Mayrhofer



1b Klasse mit
Klassenvorstand
Stefan Mittermair



1c Klasse
mit Klassenvorstand
Stefan Urich

Unterricht während des Lockdowns

Wir alle haben gehofft, dass uns ein zweiter Lockdown erspart bleibt. Die steigenden Coronazahlen machten ihn aber leider notwendig.

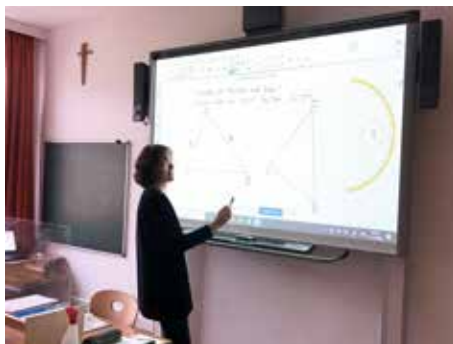
Die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule haben ihre Schülerinnen und Schüler bestens auf das Distance-Learning vorbereitet. So fand der Unterricht mit täglichen Videokonferenzen und Unterricht über einen

virtuellen Klassenraum statt. Einige Schüler nutzten auch das Angebot einer Betreuung in der Schule und waren vom Klassenraum aus mit ihren Lehrern und Mitschülern in Kontakt.

Manche Schüler verbrachten sogar die Pausen im virtuellen Klassenzimmer gemeinsam mit ihren Klassenkollegen. So konnte auch der soziale Aspekt der Schule, zumindest teilweise, wahrgenommen werden.



Schüler im „Home-office“



M-Unterricht am Smartboard in der Klasse und ...



...Übertragung über Videokonferenz an die Schüler



Besuch uns auf unserer Homepage!

Leider können derzeit kein Tag der offenen Tür und auch keine Elterninformationsabende stattfinden. Wir hoffen, das kann bald nachgeholt werden.

Interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen und deren Eltern können sich in der Zwischenzeit auf der neu gestalteten Homepage der

Mittelschule über Aktivitäten, Stundentafel, Stundenpläne usw. informieren.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Direktion der MS Regau:
Tel. 07672-72344-11 oder per Mail an
s417122@schule-ooe.at
oder direktion@nmsregau.com



Fahrplananpassungen des öffentlichen Verkehrs

Ab Sonntag, 13. Dezember 2020 ist – wie jedes Jahr Mitte Dezember – die Fahrplananpassung gültig. Da im öffentlichen Verkehr mit den Gemeinden, dem ÖÖVV und dem Land OÖ nach intensiven Planungen einiges neu organisiert wurde, gibt es nicht nur eine Fahrplananpassung, sondern weitere Änderungen wie zum Beispiel eine Qualitätsverbesserung.

Die Stadtbuslinie – bisher Linie 1 – wird nun auch unter einem dreistelligen Nummernschema geführt und wird somit zur Linie 721, die Sie von Attnang-Puchheim Bahnhof – Regau – Vöcklabruck Krankenhaus und wieder zurückbringt. Der grundsätzliche Stundentakt und die Bedienung des Bauernmarkts am Freitagnachmittag sind ebenfalls garantiert.

Der Fahrplan wurde in Abstimmung zwischen ÖÖVV und der Marktgemeinde Regau entwickelt, versichert bessere Bahnanschlüsse und macht Berufspendelfahrten durch bessere Anschlüsse am Bahnhof attraktiver. Eine positive Abstimmung mit der Regionalbuslinie 576 ist ebenfalls gewährleistet, die optimierte Umstieg-Möglichkeiten nach und von Linz/Wels mit sich bringen. Weiters werden durch die Qualitätsoffensive neue Fahrzeuge eingesetzt, die vom Verkehrsunternehmen Dr. Richard Oberösterreich Autobus GmbH & Co. KG bedient werden. Bei der Finanzierung einigte man sich mit 50 % durch die betroffenen Gemeinden und 50 % durch das Land Oberösterreich.

Alle weiteren Änderungen, Erweiterungen und Einstellungen von Linien und Haltestellen finden Sie auf der Webseite des ÖÖVV www.oeevv.at unter Fahrplanwechsel 2020/21 oder unter Fahrplanauskunft.

Einblick in das Kindernest Regau

Voller Freude starteten wir im Kindernest Regau gemeinsam ins neue Kindernestjahr!



In unserem Kindernest gibt es drei Gruppen mit jeweils 10 Kindern. Unser Team besteht aus drei Pädagoginnen und drei Helferinnen am Vormittag und einer Pädagogin mit Helferin am Nachmittag. Die anregende Raumgestaltung mit zahlreichen Bewegungsmöglichkeiten und großem Garten bieten den Kindern umfangreiche Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten.

In der Arbeit mit dem jungen Kind geht es bei uns um eine ganzheitliche Förderung. Den Schwerpunkt legen wir dabei auf prozessorientierte Arbeit. Unsere Angebote richten sich nach den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder. Daher steht das individuelle Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund. Gemeinsam wird viel Kreatives gestaltet, geturnt und erlebt.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern legen wir besonders viel Wert, sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Das gesamte Kindernestteam wünscht eine ruhige, besinnliche Adventszeit.



„St. Martin“ und der Advent im Kindergarten Regau

Der 11. November ist bei uns im Kindergarten jedes Jahr ein ganz besonderer Tag – wir feiern das Laternenfest und denken dabei an die Legende des Heiligen Martin.

In dieser Legende zerschneidet Martin als Soldat mit dem Schwert seinen Mantel und teilt ihn mit einem Bettler, dem furchtbar kalt war. Später wurde Martin sogar Bischof. Ein gemeinsames Laternenfest war heuer auf Grund der Corona- Situation nicht möglich. Trotzdem hat jede Gruppe einen Weg gefunden, den Kindern die Werte dieses Festes zu vermitteln: Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Empathie und Teilen. Auch das Gefühl von Dunkelheit und das Ziehen mit

den Laternen konnten die Kinder im verdunkelten Gruppenraum miterleben und spüren. Im gemütlichen Beisammensein wurden in jeder Gruppe Kipferl geteilt.

Viele Kinder sind noch am selben Abend mit ihren Familien zu Hause und den selbstgebastelten Laternen durch den Abend gezogen: „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“



Rasch geht es im Jahreskreis weiter und der Advent steht vor der Tür.



Winterdekoration

Leider sind nun viele Kinder zu Hause und wir können nicht in gewohnter Weise mit Adventkranzweihe & Nikolaus den Advent beginnen. Nun ist es an der Zeit für neue Ideen. Jede Gruppe bindet bereits eifrig einen Adventkranz, den wir dann im Garten zur gemeinsamen Feier mitnehmen, um so miteinander den Advent beginnen zu können. Auch wenn uns heuer der Nikolaus nicht in der Gruppe besuchen wird, hat, wie auch in der Legende des Hl. Nikolaus, ein Geschenk für jedes Kind dagelassen. Dafür bastelten die Kindergartenkinder, die während des

„Lookdowns“ im Kinderarten waren, eifrig ihre Nikolaussackerl - auch für jene Kinder, die tapfer zuhause blieben.

Wir wünschen uns alle sehr, dass diese unschwierige Situation bald vorüber ist und wir wieder alle Kindergartenkinder bei uns im Kindergarten begrüßen können.

Somit wünscht Ihnen
das Kindergartenteam-Regau
viel Gesundheit
und eine ruhige Weihnachtszeit!



Unsere KigaRu Schlangen bevölkern den Garten

Besondere Zeiten bringen besondere Ideen hervor.

Als wir im September die Auflagen von der Bildungsdirektion des Landes OÖ für den Kindergarten bekamen, dass nur mehr wenig externe Personen unseren Kindergarten betreten sollen, haben wir überlegt, wie wir das auf kindgerechte Weise umsetzen könnten.

Wir entschlossen uns, eine Möglichkeit zu schaffen, dass die Jausentascherl beim Abholen bereits im Garten sind und so die Garderobe gar nicht mehr betreten werden muss. Mit Hilfe der Firmen Prehofer und Kleemayr, die uns Holz bzw. Eisensteher gespendet haben, konnten wir unsere Schlangen Shalala, Charly und eine dritte, die derzeit noch keinen Namen hat, gemeinsam mit den Kindern bemalen und aufstellen.

So haben wir alle gemeinsam einmal mehr einen Beitrag zur Corona-Prävention mit viel Spaß, Energie und Zusammenarbeit geschaffen!

Bürgerkorpskapelle Regau – Lockdown 2.0

Die Corona Pandemie hält die gesamte Bevölkerung auf der ganzen Welt in Atem. Diverse Verbote und Einschränkungen bestimmen schon über Monate unser Leben. Auch die Bürgerkorpskapelle Regau ist von diesen Maßnahmen betroffen. Fast ein halbes Jahr stellten wir unseren musikalischen Betrieb ein und verharren in einem schöpferischen Shutdown. Anfang September sind wir vollen Mutes wieder in die Probenarbeit eingestiegen, bis uns Ende Oktober eine neuerliche Zwangspause auferlegt wurde. Gerade als wir mit der alljährlichen Haussammlung Mitte März und der Einladung zu unserem neuen Seekonzert beginnen wollten, sagte die Regierung „nichts geht mehr“! Unsere Zeitungen waren bereits gedruckt und in der Woche, in der das Herunterfahren des öffentlichen Lebens vollzogen wurde, sind diese geliefert worden.

Haussammlung unsere wichtigste Einnahmequelle

Die Haussammlung im Gemeindegebiet von Regau ist für uns die wichtigste Einnahmequelle für unser Jahresbudget. Durch die Aufnahme von vielen jungen Musikerinnen und Musikern in unserem Verein und die dadurch hohen Ausgaben für die



Uniformierung, ist unsere Vereinskassa stark belastet worden. Fast alle unsere Veranstaltungen, die uns in den letzten Jahren gute Einnahmen beschert haben, sind vollständig ausgefallen. Dadurch haben wir auch keine Einnahmen lukrieren können. Wie Sie vielleicht aus den Medien wissen, ist ein Musikheim-Neubau für uns geplant. Besonders in dieser Phase des Ansparens von finanziellen Mitteln für das neue Pro-

benheim ist es natürlich umso bedauernder, dass wir durch Feste und Konzerte keine Einnahmen haben.

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Darum hoffen wir, bei einer etwas anderen Art der Haussammlung, auf Ihr großes Herz für die Bürgerkorpskapelle. Die Musiker/innen werden im Dezember die Musikzeitungen in ihren Postkasten geben. Bitte unterstützen Sie uns mit dem beigelegten Erlagschein mit einem für Sie möglichen finanziellen Beitrag, damit wir weiterhin das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Regau mitgestalten können. Im Gegenzug versprechen wir, nach der Phase der Einschränkungen, beste Musik bei den verschiedensten Veranstaltungen in unserem schönen Regau.

Bleiben bzw. werden Sie gesund und ich verbleibe mit musikalischen Grüßen
Claus Pohn, Obmann der Bürgerkorpskapelle Regau

Wir wünschen der gesamten Regauer Bevölkerung eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und hoffentlich ein besseres, gutes neues Jahr 2021.



Workshop „Boden“

Einen interessanten Vormittag zum Thema: „Unser Boden“ konnten die Kinder der 4. Klassen Ende Oktober noch mit Elke Holzinger genießen.

Wir erfuhren viel über die Wichtigkeit und Unersetzbarkeit unseres Bodens, unserer Erde. Wir waren beeindruckt, wie wenig wertvolle Erde uns eigentlich zur Verfügung steht und wie schlimm die Auswirkungen sind, wenn wir diese rücksichtslos zupflastern.

Spannend wurde der Ausflug in unsere Au. Wir durchwühlten (durchschaufelten) den Boden nach Lebewesen, sammelten und

begutachteten diese unter der Lupe. Besonders die wertvollen Regenwürmer fanden unser Interesse.

Weil Regau Bodenbündnisgemeinde ist, wurden die Kosten für den Vormittag von der Gemeinde übernommen. DANKE!!

Toll, dass wir noch die Möglichkeit für so einen interessanten, lehrreichen Vormittag hatten.



Herbst in der Au

Zum Glück rechtzeitig vor dem neuen Lockdown rückte die 1 b Klasse der VS Regau aus, um mit „unserer“ Naturpädagogin Elke Holzinger den Herbst in der Au zu erkunden.

Spannend und abwechslungsreich wie immer brachte sie den Kindern mit viel Herzblut die Veränderungen in der Natur näher. Man sieht den Kindern die Begeisterung an. Hoffentlich sind solche Erlebnisse recht bald wieder möglich.



Besuch der Verkehrspolizistin in der Volksschule

Im Oktober besuchte unsere Verkehrspolizistin die ersten Klassen und die Vorschulklasse.



Zu Beginn erklärte sie den Kindern, wie wichtig es ist, sich in den Herbst- und Wintermonaten sichtbar zu machen. Die Schüler und Schülerinnen erhielten Warnwesten und reflektierende Stoffhasen für ihre Schultaschen.

Danach überquerten wir mehrmals die Straße. Dabei demonstrierte die Polizistin den Kindern, wo und wie sie sicher von einer Straßenseite zur anderen gelangen. Danach wurde gezeigt, wie sich die Schüler und Schülerinnen an der Haltestelle verhalten

müssen, um sich selbst und niemand anderen zu gefährden.

Wir bedanken uns herzlich für diese sehr lehrreichen und lebensnotwendigen Erfahrungen.

Wertvoller Rohstoff

„Elektro-Altgeräte – Schrott oder wertvoller Rohstoff“ lautete das Thema, bei dem die Schüler der 4. Klassen im Rahmen des Werkunterrichtes ausgediente Computer unter Anleitung zerlegen durften.

Das Hantieren mit Kombizange, Schraubenzieher, Seitenschneider, ... machte den Kindern großen Spaß. Nebenbei erfuhren sie noch Wissenswertes über Metalle und über die Gefahren von Akkus.

Herzlichen Dank an Herrn Erich Kappes vom ASZ, der diesen Workshop leitete und 44 (!) alte Computer zur Verfügung stellte.



Am Bauernhof

Die 2 B Klasse startete am 1. Oktober kurz entschlossen zu einem Ausflug zur „Schule am Bauernhof“ in Unterpilsbach.

Dort zeigte uns die Bäuerin Edith die Kühe im Stall, die wir auch füttern durften. Im Hof streichelten wir die Hasen, Ziegen und Katzen. Danach begaben wir uns in die Küche und lernten viel über die Getreidesorten. Mit einer Getreidemühle mahlten wir verschiedene Körner, die wir anschließend zu einem Teig verarbeiteten. Jedes Kind durfte Gebäckstücke formen und mit Mohn, Sonnenblumenkörnern oder Leinsamen verfeinern.

Nach einer köstlichen Jause fuhren wir eine Runde mit dem Traktor durch den Wald, tobten am Spielplatz und naschten im hauseigenen Obstgarten von den letzten reifen Erd- und Himbeeren.

Den Abschluss bildete eine tolle Heudisco. Gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken beendeten wir diesen tollen Ausflug!



Ein Highlight war für alle das Fotoshooting am Traktor



*Die Gemeindebediensteten, der Gemeinderat
der Marktgemeinde Regau und
Bürgermeister Peter Harringer
wünschen der gesamten Regauer Bevölkerung*

*ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten und gesunden
Start ins neue Jahr!*

Projekttag Litzlberg

Von 6. bis 8. Oktober ging's für die 4. Klassen der VS Rutzenmoos auf zu den Projekttagen nach Litzlberg.



Beim Floßbauen, Bogenschießen, Bubble-Soccer und den kooperativen Spielen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen. Besonders aufregend und spannend war die Nachtwanderung durch das Gerlhamer Moor. Wir verbrachten drei schöne und lustige Tage am Attersee!

Fantasieprojekt Königreich

Die Kinder der 3a Klasse durften sich mehrere Wochen mit einem von der Klassenlehrerin entwickelten Fantasieprojekt beschäftigen.

Jedes Kind erfand sein eigenes Königreich mit einer Königsfamilie. Aus der Perspektive der Prinzessin oder des Prinzen erlebten sie den Alltag und unvergessliche Abenteuer in ihrem erfundenen Land. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte aus verschiedenen Angeboten wählen und seine bzw. ihre eigene Fantasiewelt kreieren: Wappen, Landkarte, Stammbaum der Königsfamilie, Personenbeschreibungen, Besonderheiten des Landes, Gesetze, Tiere, Pflanzen, Fortbewegungsmittel des Königreiches und vieles mehr.

Die Kinder arbeiteten eifrig und mit viel Freude, Spaß und Kreativität an ihrem erfundenen Königreich. Die Ideen wurden aufgezeichnet und aufgeschrieben. Alle ausgearbeiteten Blätter wurden zu einem Heft spiralisiert. Im Laufe des 1. Semesters wird jedes Kind sein erfundenes Königreich in der Klasse vorstellen.

Ziel des fächerübergreifenden Projektes ist die Förderung der Fantasie, des Vorstellungsvermögens und eigener Ideen, ebenso die Aktivierung des freien Schreibens.





Pensionierung

Renate Reinthaller tritt in den Ruhestand

Am Freitag, dem 23. Oktober 2020, war es leider soweit! Frau Renate Reinthaller unterrichtete ihren letzten Tag an der Volksschule Rutzenmoos. Zum Abschied gab es eine kleine Finissage im Freien: Herr SQM RR Franz Spiesberger überreichte im Namen des Bildungsdirektors OÖ eine Urkunde, die Kinder der 4b sangen einen Kanon und schenkten ihrer ehemaligen Lehrerin Zeichnungen. Der Elternverein übergab einen wunderschönen Strauß Blumen. Mit Krapfen und Kaffee wurde der letzte Arbeitstag abgerundet.

Wir danken unserer jahrzehntelangen Kollegin sehr herzlich für ihren tollen Einsatz und wünschen ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Erstkommunion

Etwas später als üblich und etwas anders als gewohnt wurde das Erstkommunionfest gefeiert. Aber es war für alle ein wunderbares Fest!

Wir feierten unsere Erstkommunion am 3. Oktober. Obwohl die Feier aufgrund von Covid 19 Maßnahmen verschoben wurde und in eingeschränkter Form stattfand, war es dennoch ein sehr schönes Fest. Das Thema „Mein Herz ist offen für Jesus“ wurde gewählt und die Kinder bereiteten sich eifrig bei ihren Tischmüttern und im

Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin Frau Elisabeth Adelgasser auf den Empfang ihrer ersten heiligen Kommunion vor.

Ein großer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Helmut Kritzinger und unserer Pastoralassistentin Claudia Hössinger für die Organisation und die liturgische Feier. Nach dem

Gottesdienst in unserer Pfarrkirche Regau gingen die 14 Erstkommunionkinder noch ins Pfarrheim, wo sie ein Kreuz von der Pfarre geschenkt bekamen. Die Katholische Frauenbewegung gestaltete auch noch einen sehr netten Abschluss unserer Erstkommunionfeier. Alle Kinder freuten sich sehr über diesen besonderen Tag.



Basteln in der Ganztagesesschule Rutzenmoos

In der GTS in Rutzenmoos ist immer was los.



Es wird gebastelt, gespielt, gebaut, ob mit Bügelperlen, Filz oder Naturmaterialien. Die Kinder gestalten ihre Kunstwerke mit viel Freude und Begeisterung. Sie können dabei ihre eigenen kreativen Ideen einbringen und verwirklichen. Dazu bietet uns der Herbst natürlich eine Menge an Naturmaterialien, die wir selber sammeln und woraus wir nette Sachen herstellen.

Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit!



Hochzeiten



Anita Höller & Manfred Keller, Buchbergsiedlung



Astrid Berger & Gerd Grentner, Eck



Lea Gasselsberger & Thomas Habenschuß, Binderweg



Olivia Frank & Thomas Seiringer, Lohensteinstraße



Laura Brandl & René Sammer, Eck



Geburten

Melanie & Christian Schögl Rutzenmoos	<i>Laura</i>	Kerstin Fuchs & Jürgen Schröder Preisinger Straße	<i>Christoph</i>
Julia & Martin Hauser Kirchberg	<i>Frederik</i>	Nadine & Hermann Hochmayr Stölln	<i>Levin Hermann</i>
Caroline Schindlauer & Ivan Maksimovic Ahorngasse	<i>Andrej</i>	Sibel & Saim Gercek Andreas-Hofer-Straße	<i>Mertayaz</i>
Julia Steiner-Putz & Andreas Steiner Puchheimer Straße	<i>Lukas August</i>	Marlene & Daniel Lachinger Schallermühle	<i>Sebastian Josef</i>



Geburtstagsjubilare

91 Jahre

Walter Achleitner
Franz Krautz

90 Jahre

Elisabetha Schwarz
Hedwig Neumayer



80 Jahre
Theresia Gstöttner



Wir gratulieren

Theresa Hubweber hat die Abschlussprüfung „Audit of art“, das Goldene Leistungsabzeichen auf der Trompete mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



Sterbefälle

Randa Osman Raef, Vöcklabrucker Straße

Franz Leitner, Puchheimer Straße

Theresia Reiter, Unterkriech

Katharina Dannbauer, Wiesenweg

Anna Gruber, Bauernfeindsiedlung

Eva Schwarz, Fritz-Hatschek-Straße

Hermann Köppl, Schönberg

Friedrich Manetsgruber, Moorweg

Franz Reissig, Werkweg

Katharina Kreuzer, Puchheimer Straße

Hermann Reiter, Sonnenweg

Hubert Niederfriniger zum neuen Landeskommendanten gewählt

Allen Widrigkeiten durch das Corona-Virus zum Trotz hielt der Landesverband der Bürgergarden, Schützenkompanien und Traditionsverbände Oberösterreichs nach mehrmaliger Verschiebung am 28.11.2020 in Freistadt endlich ihre dringende und längst überfällige Generalversammlung ab. Es handelte sich um eine hybride Veranstaltung: Ein Teil der Delegierten war unter strengsten Hygienevorkehrungen physisch präsent, während einige andere per Videokonferenz zugeschaltet waren. Als Ehrengäste waren Nationalratsabgeordnete Mag. Johanna Jachs, Landtagspräsident Dr. Wolfgang Stanek (beide virtuell), Landtagsabgeordneter Michael Gruber und Obmann der Prangerschützen OÖ Franz Huber anwesend. Auf der Tagesordnung standen neben einer

umfassenden Statutenänderung vor allem die Neuwahl des Verbandsvorstandes. In der geheimen Wahl wurde der Kommandant der Bürgergarde Regau, Mjr. Hubert Niederfriniger, zum neuen Obmann und Landeskommendanten gewählt. Er folgt auf Mjr. Hubert Reitbauer nach, welcher künftig die Funktion des Obmann-Stellvertreters übernehmen wird. Weitere Vorstandsmitglieder: Schriftführerin Mag. Toril Fosen, deren Stellvertreter Mjr. Christian Engertsberger, Kassier ObstLt. Werner Bittermann und Kassier-Stellvertreter Lt. Dr. Mario Niederfriniger.



Im Bild v.l.n.r.: Mario Niederfriniger, Hubert Reitbauer, LABg. Michael Gruber, Christian Engertsberger, Hubert Niederfriniger, Toril Fosen, Werner Bittermann.



Wichtige Hinweise für einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Silvesternacht ist für viele untrennbar mit dem Abschießen von Feuerwerkskörpern verbunden. Sie sollten dabei aber wissen, dass auch in der Silvesternacht im Ortsgebiet nur Pyrotechnikartikel der Kategorie F1 (etwa Knallerbsen oder Tischfeuerwerke) abgefeuert werden dürfen.

Schweizerkracher, Knallfrösche, Babyraketen, Batterien, ... alle diese Pyrotechnikartikel fallen bereits in die Kategorie F2 und dürfen nicht im Ortsgebiet, insbesondere nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder-, Senioren- und Erholungsheimen oder in unmittelbarer Nähe von Menschenversammlungen abgefeuert werden. Wer sich nicht an dieses Verbot hält, muss mit einer Verwaltungsstrafe rechnen.

Weitaus schlimmer als eine drohende Geldstrafe ist aber die hohe Verletzungsgefahr, die Pyrotechnikartikel bergen. Deshalb haben wir Ihnen hier eine Reihe von Tipps für den Umgang mit Feuerwerkskörpern zusammengestellt:

- Vor der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln ist unbedingt die Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Raketen müssen aus einer geeigneten Abschussvorrichtung senkrecht nach oben abgeschossen werden. Bei verbogenen oder sogar gebrochenen Leitstäben von Raketen dürfen diese nicht mehr verwendet und niemals aus der Hand abgeschossen werden.
- Feuerwerkskörper nie in Richtung Menschen schießen oder werfen.
- Schließen Sie Fenster, Haus- und Balkontüren, damit eventuelle „Irrläufer“ keine Brände in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus verursachen können.
- Pyrotechnische Gegenstände sind aufgrund ihres Aufbaus und ihrer Beschaffenheit dafür bestimmt Rauch, Feuer, Druck und auch Farben zu erzeugen. Bei unsachgemäßer oder leichtsinniger Verwendung von Pyrotechnik kann es zu schweren Verletzungen kommen. Knallkörper und Kracher nie in geschlossenen Behältern zünden (Splittergefahr!).
- Bei Versagen nicht nachzünden! Erst nach längerer Zeit (mind. 1/4 Stunde) entfernen und mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Zündung zu verhindern.
- Unter Alkoholeinfluss kein Feuerwerk zünden.
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen. Notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.

Bitte beachten sie die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen!

Wohin mit abgeschossenen Feuerwerkskörpern oder Blindgängern?

Das Altstoffsammelzentrum nimmt sie jedenfalls NICHT an!

Altstoffsammelzentren dürfen ausnahmslos KEINE abgeschossenen Feuerwerkskörper, Silvesterknaller, -böller, Abschussbatterien und pyrotechnische Versager, also Blindgänger, annehmen. Diese sind per Gesetz kein Abfall, sondern fallen unter das Schieß- und Sprengmittelgesetz. Das gilt natürlich auch für die Reste bzw. nicht restentleerte Verpackungen. Nur KOMPLETT ausgebrannte

Karton- und Feuerwerksreste dürfen nach einer vollständigen Auskühlung über den RESTABFALL entsorgt werden.

Blindgänger

Pyrotechnische Versager (Blindgänger) oder nicht abgeschossene Feuerwerkskörper können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier keine

gesetzliche Rücknahmepflicht gibt. Beim Einkauf sollte dies bereits angedacht werden!

Generell empfiehlt es sich nur so viele Feuerwerkskörper zu kaufen, wie auch tatsächlich verwendet werden.

Wahre Umweltprofis verzichten jedoch generell auf den Kauf von Feuerwerkskörpern!



Christbaumsammelaktion

Die Marktgemeinde Regau bietet wieder die **besondere Serviceleistung** einer Christbaumsammelaktion. So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Christbäume bequem zu entsorgen. Diese Sammelaktion findet für alle im Abholbereich der öffentlichen Abfallabfuhr gelegenen Liegenschaften statt:

ab Donnerstag, den 7. Jänner 2021 ab 7.00 Uhr

Christbäume sind Bioabfall. Es können daher nur Christbäume ohne Schmuck und Lametta abgeholt werden.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass jene Bäume, die noch mit Lametta oder dergleichen behängt sind, nicht mitgenommen werden können.

Stellen Sie die Christbäume bitte so an den Straßenrand, dass sie keine Behinderung für Fußgänger und Straßenverkehr darstellen.

Dezember

Di 01	
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 05	
So 06	2. Adventssonntag
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	
Do 10	
Fr 11	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 12	
So 13	3. Adventssonntag
Mo 14	19:00 Gemeinderats-Sitzung
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	15:00 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 19	
So 20	4. Adventssonntag
Mo 21	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 22	
Mi 23	
Do 24	Heiliger Abend
Fr 25	Weihnachtstag
Sa 26	Stefanitag
So 27	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	
Do 31	Silvester

Jänner

Fr 01	
Sa 02	17:30 Fackelwanderung
So 03	
Mo 04	
Di 05	
Mi 06	Hl. Dreikönige
Do 07	ab 7:00 Christbaumsammelaktion
Fr 08	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 09	
So 10	
Mo 11	
Di 12	
Mi 13	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben
Do 14	
Fr 15	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 16	
So 17	
Mo 18	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 19	
Mi 20	
Do 21	
Fr 22	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 23	
So 24	
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	
Fr 29	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 30	
So 31	

Februar

Mo 01	
Di 02	
Mi 03	
Do 04	
Fr 05	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 06	
So 07	
Mo 08	
Di 09	
Mi 10	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben
Do 11	
Fr 12	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 13	
So 14	
Mo 15	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 16	
Mi 17	
Do 18	
Fr 19	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 20	
So 21	
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	14:30 - 19:00 Bauernmarkt
Sa 27	
So 28	

**Veranstaltungstermine sind gerade nicht sehr verlässlich.
Auf der Homepage der
Marktgemeinde Regau
www.regau.at
können Sie einen regelmäßig
aktualisierten Terminkalender
einsehen.**



Friedenslicht

Das Friedenslicht kann aufgrund der derzeitigen Lage heuer leider nicht zu Ihnen nach Hause gebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit, das Friedenslicht persönlich in den Feuerwehrhäusern Regau und Rutzenmoos abzuholen.

Diese sind am 24.12.2020 von 08.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Informieren Sie sich bitte auf den Homepages www.ff-regau.at www.ff-rutzenmoos.at wie die diesjährige Friedenslichtaktion genau abgewickelt wird.



Ein Lichtlein brennt, aber bitte nicht der ganze Christbaum!

Alle Jahre wieder steigt um die Weihnachtszeit die Zahl der Brände sprunghaft an. Damit die Adventszeit eine friedliche bleibt, warnen Ihre Feuerwehren:

- **Kerzen NIEMALS unbeaufsichtigt lassen!**
- **Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien (Vorhängen) achten!**
- **Für den Fall des Falles Löschmaterial bereit halten!**

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Regau wünschen ein schönes, sicheres und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2021!

Wir freuen uns, wenn wir uns bei einigen unserer geplanten Veranstaltungen 2021 wieder sehen können.

Wann immer das auch sein wird.

Bleiben Sie gesund
und befolgen Sie bitte alle notwendigen Maßnahmen!



Regauer Marktgemeinde Nachrichten sind ein bei Jung und Alt beliebter Lese-stoff. Das ist vor allem deshalb so, weil wir immer wieder bunte und lebendige Artikel von Vereinen, Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch Privatpersonen drucken können. Wir danken allen, die regelmäßig Beiträge liefern und möchten auch andere dazu ermuntern!

Unsere Marktgemeindenachrichten erscheinen 6mal im Jahr, jeweils Mitte der geraden Monate (Februar, April, Juni, ...). Redaktionsschluss ist jeweils um den 25. des Vormonats (25.01., 25.03., 25.05., 26.07., 24.09., 25.11.). Wir sind aber über jeden Tag froh, den Sie Ihre Beiträge früher abliefern und nehmen Ihre Texte und Bilder gerne jederzeit entgegen. Ihre Beiträge senden Sie bitte an buergerservice@regau.ooe.gv.at

Einladung zur

Fackelwanderung der Generationen

2. Jänner, 17:30 Uhr

Das Team „Gesunde Gemeinde Regau“
lädt am Samstag, den 2. Jänner 2021
zu einer Fackelwanderung ein.

Der Treffpunkt wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!
Fackeln werden von der gesunden Gemeinde
zur Verfügung gestellt.



Bei Regen findet die Wanderung nicht statt.